

Die Werk-statt-Schule e.V. beteiligt sich am Projekt „Beruf und Pflegeverantwortung“



Im September 2021 wurde im Landkreis Northeim erstmals im Rahmen des einjährigen Pilotprojektes „Beruf & Pflege“ für Unternehmen die Schulung zum „Innerbetrieblichen Pflegelots*in“ und zum „digitalen Pflegekoffer“ von einem Kooperationsverbund bestehend aus dem Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie e.V., Gleichstellungsstelle, Pflege- und Seniorenstützpunkt, KVHS und Wirtschaftsförderung im LK Northeim angeboten. 11 Mitarbeiter*innen aus

Kommunalverwaltung und Unternehmen haben teilgenommen, mit dem Ziel, als unternehmensinterne Kontaktperson ratsuchenden Kolleg*innen eine erste Orientierung nach Eintritt einer familiären Pflegesituation geben zu können.



Auch in der Werk-statt-Schule e.V. fungieren jetzt zwei Mitarbeiterinnen Kerstin Lüpkes (links) und Kerstin Jordan (rechts) als Pflegelotsinnen für die Kolleg*innen. Nach erfolgreichem Projektabschluss im September 2022 unterzeichnete nun die Geschäftsführung Maik Schwartau und Petra Wigger (Mitte) die Absichtserklärung zur Sichtbarmachung ihres Engagements zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeverantwortung.

Welche Aufgabe hat ein Pflegelots*in im Unternehmen?

Der/die sogenannte Pflegelots*in kennt die wichtigsten gesetzlichen Regelungen, Anlaufstellen vor Ort und kann im Rahmen einer kollegialen Beratung eine erste Unterstützung bieten – da die Belastung durch Pflege eher noch als Tabu gilt, stellt dieses Angebot eine große Hilfe für die pflegenden Angehörigen dar und langfristig ein Gewinn für das Unternehmen, das seinen Mitarbeiter*innen eine bessere Vereinbarkeit von Pflegeverantwortung und Beruf gewährleistet.

Fragen? Interesse? Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, **Kerstin Lüpkes,**

05551-9788-14, k.luepkes@werk-statt-schule.de,

Weitere Informationen : www.unternehmensnetzwerk-northeim.de